

Vario® Klebematrix

Die Vario® Produkte richtig anwenden

Produkt	Verklebung auf bzw. Überlappung von		Randanschlüsse der Bahnen auf bzw. Verklebung an anderen Materialien										Durchdringungen durch		
	Außenanwendung	Innenanwendung	13	6	6	7	7	6	6	6	6	6	10	11	11
Klebebänder															
Vario® KB 1															
Vario® FireTape															
Vario® MultiTape															
Vario® MultiTape SL															
Vario® SilverFast															
Vario® RivaTect 300															
Vario® RivaTect 600															
Vario® XtraTape															
Dichtmassen															
Vario® DoubleFit															
Vario® FireFit															
Vario® XtraFit															
Anschlussbänder															
Vario® Bond															
Vario® ProTape Plus															
Vario® ProTape Xtern															
Nageldichtung															
Vario® AntiSpike															
Primer															
Vario® MultiPrime															



- Geeignete Anwendung
- Verwendung von Primer empfohlen
- Verwendung von Primer erforderlich

Die ISOVER Anwendungstechnik Handwerkerberatung vor Ort

Mit der ISOVER Anwendungstechnik steht Ihnen eine einmalige Mannschaft erfahrener Profis für alle Fragen rund ums Dämmen zur Seite – direkt, schnell und mit hoher Kompetenz.

Sprechen Sie uns an: Wir freuen uns auf Sie!



- 1 Thorsten Heineking 0162 4002 556
- 2 Alexander Oha 0178 2001 665
- 3 Sascha Sapper 0172 5884 908
- 4 Nico Rockrohr 0178 2001 697
- 5 Hans Ritt 0152 2253 3359

Allgemeines:
Bei den oben gezeigten Anwendungen handelt es sich um Hinweise/Empfehlungen der ISOVER Anwendungstechnik. Diese Hinweise sollen helfen, eine korrekte und optimale Arbeits- bzw. Bauausführung möglich zu machen. **Beachten Sie stets die jeweiligen Produktdatenblätter.** Bei Fragen steht Ihnen die ISOVER Anwendungstechnik jederzeit zur Verfügung. Erfahrungsgemäß und aufgrund verschiedener Empfehlungen aus Publikationen sowie anerkannten Regeln der Technik und Normen sollten in verschiedenen Anschlussbereichen mechanische Sicherungen verwendet werden. In vielen Fällen dienen diese zur Befestigung von raumseitigen Bekleidungen. Bei Unsicherheit oder Nichtkenntnis einer Zusammensetzung (z. B. Putzarten) bitte stets Primer verwenden und Klebeversuche vor Ort durchführen. Der Verarbeiter ist für eine **dauerhafte** luftdichte Verklebung nach DIN 4108-2 mit Hinweisen aus DIN 4108-7 verantwortlich. Um diese gewährleisten zu können, bitte stets daran denken: Die zu verklebenden Oberflächen müssen sauber, trocken, staub-, eis- und fettfrei sein. Bei der Verarbeitung ist darauf zu achten, dass die Aufschrift der Klimamembranen lesbar zur Verarbeitungsseite zeigt. Die Folien Vario® KM Duplex UV, Vario® XtraSafe und Vario® KM FirePlex müssen immer so verlegt werden, dass die Aufschrift lesbar ist. Eine andauernde Freibewitterung oder ein permanenter Feuchtigkeitseinfluss auf die Verklebungen kann zu einer Beeinträchtigung führen und diese unbrauchbar machen.

In einer 50 Jahre-Vario®-Systemgarantieschulung erfahren Sie noch mehr über diese wichtigen Themen.

Für weitere Fragen wenden Sie sich an die ISOVER Anwendungstechnik.

- 1 Vario® MultiTape / SL und Vario® XtraTape werden für die Innen- bzw. Außenanwendung bei schlaufenförmiger Verlegung der Dampfbremse empfohlen und sind bis zu 6 Monate UV-beständig.
- 2 Das Klebeband ist nicht zur Verklebung im Außenbereich geeignet.
- 3 Komponente des schwerentflammaren Luftdichtheitssystems mit Systemprüfung auf Euroklasse B-s1, d0 in Verbindung mit Vario® FireTape und Vario® FireFit.
- 4 Die feuchtevariable und robuste Klimamembran Vario® KM Supraplex-SKS wird eben über die Sparren oder die Dachschalung verlegt und ist dank integrierten Selbstklebestreifen schnell und sicher von außen installiert.
- 5 Das Holz muss vor der Bearbeitung mit Klebebändern mittels einer Drahtbürste o. Ä. gereinigt und abgesaugt werden. Die Verwendung von Vario® MultiPrime ist empfehlenswert. Bei einer Verklebung der luftdichten Schicht auf handelsüblichem Rohholz handelt es sich nicht um eine dauerhafte Verklebung.
- 6 Bei Holzweichfaser-Unterdeckplatten muss die Oberfläche bei einer Verklebung mittels Klebeband gemäß DIN 4108-7 immer vorbehandelt werden. Hierzu eignet sich der Haftvermittler Vario® MultiPrime. Sollten die Zusatzmaßnahmen nach ZVDH eine Stoßverklebung der Platten bei den örtlichen Gegebenheiten fordern, können die Stöße mit Vario® DoubleFit, Vario® XtraFit oder Vario® SilverFast verklebt werden.

- 7 Bei Verwendung von OSB-Platten zur Herstellung einer luftdichten Ebene ist mit dem Hersteller zu klären, ob diese für die Anwendung geeignet sind und ob die Oberfläche anzuschleifen ist, um eine Verklebung zu ermöglichen. Zur Verklebung von OSB-Platten-Stößen empfehlen wir Vario® MultiTape SL.
- 8 Porenbeton mit Vario® MultiPrime vorbehandeln, um Haftverbesserung zu steigern. Die Putzarbeiten sind direkt im Anschluss auszuführen. Dabei das Band mind. 3 cm breit überputzen.
- 9 Zum Beispiel aufkaschierte Unterdeckbahnen auf den ISOVER Produkten Integra AP Solid Black und Integra AP SupraPlus.
- 10 Eine mechanische Sicherung, z. B. Anpressleiste, wird empfohlen.
- 11 Vor einer Verklebung auf Kunststoffrohren ist die Oberfläche anzurauen und danach gründlich zu reinigen.
- 12 Vario® AntiSpike kann auf allen Folien von ISOVER verklebt werden. Bei der Herstellung der luftdichten Ebene kann Vario® AntiSpike in Kombination mit Justierschrauben eingesetzt werden. Für genauere Auskünfte und Einsatzzweck kontaktieren Sie bitte die ISOVER Anwendungstechnik.
- 13 Als Verwendung für den Außenbereich wird hier die schlaufenförmige Verlegung angesprochen. Kein Einsatz als Unterdeck- bzw. Unterspannbahn, bei Fragen wenden Sie sich an die ISOVER Anwendungstechnik.